**Herbert Reul**

Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

„Meine erste heilige Kommunion war ein riesiges Ereignis, zumindest für meine Familie.

Als ältester Sohn von fünf Kindern war ich der Erste. Und im Kommunionunterricht einer der Kleinsten. Deshalb ging ich in der ersten Reihe über die Straßen meiner Heimatsstadt zur Kirche. Alles war feierlich, mit Blumen und Fahnen geschmückt und ich hatte einen nagelneuen - übrigens meinen ersten - Anzug. Ich war aufgeregt und meine ganze Familie war tagelang mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Es war ein zentrales Ereignis für unsere Familie, für meine Schulklasse, für unsere ganze Schule. Und es gab Geschenke, das erste Gebetbuch (habe ich übrigens noch heute!), ein Kreuz, einen Rosenkranz… Es war allerdings anders als heute, mehr auf die christlichen Inhalte bezogen, für mich ein bedeutender Tag. Der Tag hat Spuren bei mir hinterlassen und das ist gut so.“

**Dorothee Bär** **MdB,**

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung

„Meine heilige Erstkommunion ist mir nach wie vor in sehr lebendiger Erinnerung; wie stolz ich war, zum ersten Mal am Tisch des Herren beim Abendmahl teilnehmen zu dürfen, in die christliche Gemeinde aufgenommen zu werden und damit beinahe schon zu den Erwachsenen zu gehören. Den Gottesdienst habe ich sehr ernst genommen, etwas ausgelassener ging es bei der anschließenden Familienfeier zu, bei der mein Kommunionskleid und meine Geschenke im Mittelpunkt standen. Neben meiner Hochzeit und der Taufe meiner Kinder ist meine Kommunion für mich jedenfalls das bedeutendste kirchliche Ereignis.

Liebe Erstkommunionkinder 2021, ich danke für Euer Engagement und wünsche Euch viel Freude durch ‚Mithelfen durch Teilen‘ und Gottes reichen Segen an Eurem besonderen Tag.“

**Daniel Sieveke** **MdL,**

NRW-Landtagsabgeordneten

„In der Marktkirche in Paderborn bin ich am 6. April 1986 zur ersten heiligen Kommunion gegangen. Es lag Schnee an diesem Tag. Ich war irrsinnig aufgeregt und Pastor Jürgens hat mir die Nervösität ein wenig genommen. Vor zwei Jahren habe ich diese Aufregung bei meinen Kindern auch spüren können.

Ich wünsche euch in diesem sicherlich besonderen Jahr eine tolle Vorbereitung und eine wunderschöne erste heilige Kommunion.“

*Bei Verwendung dürfen die Zitate nicht verändert werden!*